

Eckernförde

Zuschlag für Parkplatz-Sensor-System

[2.7.2021] 618 Sensoren sollen in Eckernförde künftig freie und belegte Parkplätze registrieren. Dataport.kommunal hat den Zuschlag für ein Parkraum-Management-System in der Hafenstadt erhalten.

Dataport.kommunal hat jetzt den Zuschlag des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzwesen für ein Parkraum-Management-System im schleswig-holsteinischen Eckernförde erhalten. Mit diesem Projekt nimmt die Hafenstadt laut Dataport an einem Pilotbetrieb teil, bei dem 618 Sensoren zum Einsatz kommen, die freie und belegte Parkplätze registrieren. Die Internet-of-Things-Anwendung bestehe aus einem Netzwerk lokaler Geräte, in diesem Fall die Sensoren, die miteinander verbunden sind und in Echtzeit Informationen für parkplatzsuchende Autofahrer liefern. Die mit dem System verbundenen Autofahrer könnten die Belegung via Internet mit jedem gängigen Endgerät abrufen, wodurch die zeitaufwendige Parkplatzsuche in der Innenstadt erleichtert wird. Darüber hinaus seien zwei Infotafeln geplant, die mit dem Parkraum-Management-System vernetzt sind. Das System zeichne sich vor allem durch die hohe Genauigkeit bei der Auslastungsbestimmung der Parkplätze, die frühzeitige Empfehlung bei stark befahrenen Parkplätzen und die optimale Identifizierung von Taxi-, Behinderten- und E-Ladesäulen-Stellplätzen aus. Ein weiterer Vorteil sei, dass keine Tiefbauarbeiten für Zählschleifen oder Stromversorgung notwendig sind und die Umsetzung zeitnah erfolgen kann.

Weniger Emissionen

Das Pilotsystem soll laut Dataport dazu beitragen, Zeit, Treibstoff sowie CO₂ einzusparen. Denn die digitale Echtzeit-Parkplatzanzeige reduziere den Parksuchverkehr und führe durch effizientere Verkehrsführung zu weniger Emissionen, was in verbesserter Luftqualität resultiere. Somit tragen die mit Sensoren ausgestatteten Parkplätze zur Erreichung von Klimaschutzzielen und zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung bei. Das Sensoren-Netzwerk komme bei 260 Parkplätzen auf dem Exer, 240 Parkplätzen auf dem Preußerstraße Parkplatz, 78 Plätzen in der Preußerstraße und 40 Plätzen am Meerwasserwellenbad zum Einsatz.

Nach dem nun beschlossenen Startschuss für das Parkraum-Management-System erfolge die Beschaffung der Sensoren und

der Einbau. Anschließend werde das Long Range Wide Area Network (LoRaWAN) implementiert. Der Beginn des Pilotbetriebs in Eckernförde ist für Mitte oder Ende August 2021 geplant. (co)

<https://www.eckernfoerde.de>

<https://www.dataport-kommunal.de>

Stichwörter: Smart City, Dataport, Dataport.kommunal, Eckernförde, Smart Parking, IoT

Bildquelle: ostapenko / 123rf.com

Quelle: www.kommune21.de